

RS Verg 2009/7/10 N/0058-BVA/10/2009-25

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 10.07.2009

Norm

BVergG 2006 §269

1. BVergG 2006 § 269 gültig von 05.03.2010 bis 20.08.2018 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 65/2018
2. BVergG 2006 § 269 gültig von 01.01.2008 bis 04.03.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 86/2007
3. BVergG 2006 § 269 gültig von 01.02.2006 bis 31.12.2007

Rechtssatz

Die Auftraggeberin stellte in der mit der Antragstellerin durchgeführten Verhandlungsrunde klar, dass die Erörterung von Mängeln kein Präjudiz für die Behebbarkeit des Mangels darstellen sollte. Sie traf somit mit der Führung der Verhandlung keine Aussage über die Behebbarkeit von Mängeln.

Entscheidungstexte

- N/0058-BVA/10/2009-25
Entscheidungstext Bundesvergabeamt Bescheid 10.07.2009 N/0058-BVA/10/2009-25

Schlagworte

Pflicht zum Ausscheiden;

Zuletzt aktualisiert am

08.09.2009

Quelle: Vergabekontrollbehörden Verg, <https://www.ris.bka.gv.at/Verg>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at